

Förderkurs für Kinder mit Migrationshintergrund am Gymnasium

Beitrag von „lolle“ vom 1. Juli 2007 12:25

Hallo!

Da ich nur eine einzige poplige Förderstunde habe, sitzen in meinem LRS-Förderkurs (5. Klasse) auch unsere Kinder mit Migrationshintergrund, die aufgrund dessen schlechte Leistungen in Deutsch zeigten.

Letzte Woche habe ich mit Hilfe des DRT die Lernfortschritte der einzelnen Schüler überprüft und festgestellt, dass die Spätaussiedlerkinder zwar keinen Schaden durch den FRESCH-Kurs genommen haben, aber sicher noch auf andere Art und Weise hätten gefördert werden können.

Nächste Woche werde ich also beim Chef vorreiten und beantragen, dass ich eine zweite Förderstunde bekomme, so dass ich einen extra Kurs anbieten kann. Zahlenmäßig wäre das kein Problem, mein LRS-Kurs war mit zeitweise 17 Kids mehr als überbelegt und das nachdem wir eine Auswahl treffen mussten.

Nun zu meiner Frage:

Hat jemand von euch schonmal so einen Förderkurs für Spätaussiedlerkinder gemacht und kann mir geeignetes Material empfehlen?

Was fördert ihr genau?

Macht ihr Tests um die Defizite benennen zu können? Wenn ja, welche? Ich habe ja die wenigsten Kinder selbst im Unterricht und finde es bisweilen müßig mich mit 6 verschiedenen Deutschlehrern kurzschließen zu müssen.

Wäre für ein paar Tipps dankbar, gerne auch im Austausch gegen meine (bislang noch nicht allzu großen) LRS-Erfahrungen.

Grüße

Lolle